

## Neues Know-How für die Golflehrer aus St. Leon-Rot

Ausbildung zum »TPI Instructor«: Die Golf-Pros der Akademie des Golf Club St. Leon-Rot bilden sich erneut fort – und verhelfen ihren Schülern dank neuer Erkenntnisse zum perfekten Golfschwung

-----  
-----

Sie sind immer auf dem neuesten Stand: Die Pros der Golf-Akademie aus dem Golf Club St. Leon-Rot unterrichten nicht nur nach den neuesten Lehrmethoden und mit der neuesten Technik, die für den Golfunterricht weltweit zur Verfügung stehen – sie bilden sich auch ständig weiter.

Vor wenigen Tagen absolvierten Akademieleiter Fabian Bünker, die Akademie-Pros Patrick Emery und Michael Thurner, Athletiktrainer Christian Marysko, Physiotherapeut Wiprecht Bauer sowie Partner-Pro Mark Mattheis die Ausbildung zum »TPI (Titleist Performance Institute) Instructor«. Die zweitägige Ausbildung vermittelt das Know-How für die Analyse der körperlichen Fähigkeiten von Golfschülern, um diese zu einem für sie dauerhaft erfolgreichen Golfschwung zu führen. Das Konzept der international anerkannten Ausbildung beruht auf den neuesten sport- und trainingswissenschaftlichen Erkenntnissen und ermittelt unter anderem Werte wie Kraft, Flexibilität, Gleichgewicht, Ausdauer, Stabilität, Beweglichkeit und Schnellkraft. Diese Werte fließen in die Entwicklung eines für den Schüler geeigneten Golfschwungs ein. Darüber hinaus können aus den ermittelten körperlichen Stärken und Schwächen Trainingsinhalte für die Golfstunde abgeleitet werden, um den Golfschwung direkt zu verbessern.

»Mit der Ausbildung zum »TPI Instructor« haben wir das Handwerkszeug erworben, um bei unseren Golfschülern etwaige physische Barrieren abzubauen, die sie daran hindern, einen für sie effizienten und auf Dauer erfolgreichen Golfschwung zu entwickeln«, sagt Akademieleiter Fabian Bünker. »Bei der Schulung durch das Titleist Performance Institute kamen die neuesten Forschungsergebnisse in Sachen Biomechanik, Trainingswissenschaft, Gesundheit und Fitness sowie Schwung-Analyse zum Tragen – wir haben sehr davon profitiert und über uns profitieren unsere Schüler«, begeistert sich Bünker über das erworbene Know-How.

Über den Golf Club St. Leon-Rot ([www.gc-slr.de](http://www.gc-slr.de))

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2010 bereits zum zehnten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Platz sowie einen 5-Loch-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit sechs Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf vier Deutsche Meisterschaften und drei Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.